

dtv

Der kleine Taschenbösewicht schafft gute Laune. Er erleichtert das Dasein. Wo immer Frechheiten zum Überleben wichtig sind, ist er zur Stelle. Er zeigt, wie man Blender mit knappen Bemerkungen kaltstellt und schwafelnde Wichtigtuer mit präzisen Fragen für immer zum Schweigen bringt. Wie man Konversationen befeuert, damit ein Abend wirklich lustig wird. Kann ja sein, dass die Köchin trotz beschämender Leistung gelobt werden will. Oder dass ein aufgeblasener Gutmensch dringend mit spitzer Nadel gepiekt werden muss. Zu diesem Zweck sind unschuldige Fragen eingestreut, die zuverlässig die Laune senken – nicht unsere, sondern die Laune desjenigen, dem wir die Fragen stellen. Unsere Laune hebt sich dabei.

Vom Glückwunsch zur Geburt bis zur Trauerrede: Der kleine Taschenbösewicht liefert boshafte Sprüche, perfide Lobreden, schwarze Gedichte und frechen Rat. Er verhindert, dass es allzu höflich zugeht oder beklemmend feierlich wird. Denn das Leben ist lustig.

Dietmar Bittrich lebt als Autor in Hamburg. 1999 erhielt er den Hamburger Satirikerpreis. Mehrere sehr erfolgreiche Veröffentlichungen, darunter der Bestseller ›Böse Sprüche für jeden Tag‹.

DIETMAR BITTRICH



Der kleine
TASCHE
BÖSEWICHT

Gemeinheiten für alle Lebenslagen

Deutscher Taschenbuch Verlag

Von Dietmar Bittrich
sind im Deutschen Taschenbuch Verlag u. a. lieferbar:
Böse Sprüche für jeden Tag (20676)
Böse Sprüche für Sie & Ihn (20761)
Wie man sich und anderen das Leben schwer macht (20951)
Böse Sterne (21104)
Das Einschlafbuch für Hochbegabte (21267)

**Ausführliche Informationen über
unsere Autoren und Bücher
finden Sie auf unserer Website
www.dtv.de**



Auch als E-Book erhältlich.

Originalausgabe 2014
© 2014 Deutscher Taschenbuch Verlag GmbH & Co. KG,
München

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Sämtliche,
auch auszugsweise Verwertungen bleiben vorbehalten.

Umschlagkonzept: Balk & Brumshagen

Umschlaggestaltung: Lisa Höfner

Satz: Bernd Schumacher, Obergriesbach

Druck und Bindung: Druckerei C.H.Beck, Nördlingen

Gedruckt auf säurefreiem, chlorfrei gebleichtem Papier

Printed in Germany · ISBN 978-3-423-34820-1



Inhalt

Freunde grillen	7
Verliebte kühlen	15
Nervtötern gratulieren	21
Einladungen überstehen	29
Steine streuen	39
Paare trennen	45
Kindersegen entzaubern	55
Spiris verschrecken	65
Ehrgeizlinge ausbremsen	73

Nachbarn rauswohnen	83
Ökos entgiften	89
Kulturschaffende entmutigen	99
Reisende in den Hintern treten	109
Jubilare knicken	113
Kränkelnnde erleichen lassen	121
Trauernde aufheitern	127
Das Bundesverdienstkreuz entgegennehmen	135
Aus meinem Glückstagebuch	143
Raum für eigene Bosheiten	144

Einmal im Leben sollte jeder ...

auf den Seiten 20, 38, 53, 72, 87, 107, 120, 134

Sieben Fragen, die zuverlässig die Laune senken

auf den Seiten 28, 44, 63, 82, 97, 112, 126

Last-Minute-Geschenke



Freunde grillen

Unsere Freunde sind loyal und verschwiegen. Wir können ihnen alles anvertrauen. Und wir können uns darauf verlassen, sie erzählen es nicht weiter. Lediglich wenn ihnen mal der Gesprächsstoff ausgeht, plaudern sie alles aus, selbst unsere intimsten Geheimnisse. So ist das. Deshalb dürfen wir frech sein, wenn unsere Freunde Geburtstag haben. Wenn sie einen Gruß bekommen möchten. Oder wenn wir was auf ihre Facebook-Seite schreiben sollen. Bitte sehr. Da haben wir was auf Lager.

Gute Freunde sind wie Sterne. Du kannst sie nicht immer sehen, und wenn du sie erreichen willst, sind sie unendlich weit weg. – *Beatrix Potter*

Freunde sind Menschen, die uns so gut kennen, dass sie anderen immer etwas zu erzählen haben. – *Bogumil Goltz*

Es fällt leichter, seine Feinde zu lieben, als nett zu seinen
Freunden zu sein. – *Friedrich Schiller*

Mag dir viel Gutes auch geschehen, uns freut es mehr,
dein Pech zu sehen. – *Emilie Gurlitt*

Wer dich kennt, flucht permanent. – *Isolde Kurz*

Ein Freund ist jemand, der die Melodie deines Herzens
kennt und sie anderen vorspielt, damit die ihren Spaß
haben. – *Louisa May Alcott*

Freundschaft, Liebe, rohes Ei
Gehen Gott sei Dank entzwei.
Aber eine Feindschaft hält,
Bis die Welt zu Staub zerfällt!
– *Otto Taussig*

Viele Menschen treten in dein Leben, doch nur die wich-
tigsten trampeln darauf herum. – *Billy Bob Thornton*

Freundschaft ist, wenn man beim Wiedersehen das
Gefühl hat, die Pause hätte gern noch länger dauern kön-
nen. – *Marie Eugenie Delle Grazie*

Ein Freund ist ein Mensch, vor dem man besser nicht
laut denkt. – *Victor Hugo*

Nahe Freunde sind eine unerschöpfliche Quelle der Schadenfreude. – *George Eliot*

Genügend böse hundsgemeine
Feinde hast du sicherlich.
Du gewinnst dir täglich neue.
Doch dein ärgster Feind bleib' ich!
– *Wolfgang Neuss*

Ein einziger naher Freund freut sich mehr über unser Unglück als hundert ferne Feinde. – *John D. Rockefeller*

Kaum sind wir heiterer Stimmung, ersinnen unsere Freunde schlechte Nachrichten. – *Bertha von Suttner*

Zum Glück verlassen einen die Freunde erst, sobald es einem schlecht geht. – *Lionel Sackville-West*

Wer deine Freunde sind? Ganz einfach: die, die über dein Unheil lachen,
von deinem Versagen erzählen und andere drauf aufmerksam machen.
– *Franz Grillparzer*

Betrüblich ist nicht, dass Sie in Ihrer eigenen Welt leben; sondern, dass niemand dort Sie kennt.
– *Emil Kuh (an die Witwe Feuchtersleben)*

Jemand sagte einmal: Man sieht sich immer zweimal
im Leben. Aber leider sieht man sich viel häufiger, und
manchmal verliert man sich partout nicht aus den Augen.

– *Lou Andreas-Salomé*

Wer dich verehrt, lebt verkehrt.

– *Franziska Gräfin zu Reventlow (an R. M. Rilke)*

Anderen Menschen eine Freude zu machen, ist anstren-
gend und zahlt sich fast niemals aus. – *Lord Chesterfield*

Willst du, Freund, uns Liebe schenken, vergiss nicht,
auch an Geld zu denken. – *Franz Molnar*

Dies ist ein Gutschein für eine Freundschaft! Einlösbar:
ab sofort! Bedingung: irgendwo weit entfernt!

– *Therese Rie*

Gewiss spiele ich nicht Flöte
Wie Hans Otto Goethe.
Und ich schreib keine Thriller
Wie Karl Friedrich Schiller.
Ich bin auch nicht aus Messing
Wie Franz Wilhelm Lessing.
Drum schreibe ich hier nur die Wahrheit hin:
Dass ich der Klügste auf Erden bin.

– *Max Dauthendey*

Ein Freund zeigt dir nicht nur deine Fehler, er zeigt sie
auch anderen. – *Michael Palin*

Stille Wasser sind flach wie Pfützen. – *Ray Bradbury*

Ein Häuschen aus Kuhmist mit dem Klo vor der Tür.
Und ein Luftloch als Fenster, das wünsche ich dir!

– *Hanns von Gumpenberg*

Der nachhaltigste Händedruck ist eine geballte Faust.

– *Ruth Rendell*

Und wechseln auch Kummer und Unglück stets ab,
So kommen doch Dumpfheit und Trauer auch vor!

Und geht's mit dir auch unaufhörlich bergab,
Uns stört das nicht, wir haben Humor!

– *Hermione von Preuschen*

Sicher wolltest du nie so werden, wie du geworden bist.
Vielleicht ist das ein Trost. – *Dorothy Sayers*

Eins merke dir, und das ist wichtig:
Dein Gehirn tickt nicht ganz richtig.

– *Krischan Koch*

Gern gehörte Komplimente

Intelligenz, Aussehen, Kreativität zu loben ist keine Kunst. Ein gutes Kompliment muss den anderen treffen wie ein scharfer Pfeil. – *Weisheit der Chinook*

Das geht doch mit deinen Zähnen! Lächle einfach nicht so viel.

Das Kleid sieht toll aus! Du musst es nur weiter machen lassen.

Ärgere dich nicht, auch andere Leute haben keinen Humor!

Früher warst du lustig und geistreich, das ist eine schöne Erinnerung.

Deine Unordnung hat Charme! Wichtig ist nur, dass der Kammerjäger noch durchkommt.

Bei Kerzenlicht siehst du besser aus. Am besten nur mit einer einzigen Kerze.

Wenn du schweigst, wirkst du klüger.

In sehr armen Ländern würde man das bestimmt gern essen.

Sokrates hat ja gesagt: Ich weiß nur, dass ich nichts weiß. Insofern ist es nicht schlimm, dass du keine Ahnung hast. Es ist vielleicht eine höhere Art Wissen.

Ehrlich, das fällt nur auf, wenn man hinsieht!

Auch wenn alle anderen dich für dumm halten, und selbst wenn sie recht haben – und natürlich haben sie recht –, ich mag dich!

Auch in deiner Wohnung lebst du im Einklang mit der Natur! Du hast ein Herz für all diese winzigen, wimmelnden Wesen. Das ist vorbildlich!

Jeder ist auf seine Art schön, du bestimmt auch. Du musst es nur herausfinden!



Verliebte kühlen

Wenn wir selbst verliebt sind, wissen wir schon, was wir tun. Aber wenn unsere Freundinnen oder Freunde verliebt sind, müssen wir sie vor dem Absturz bewahren. Der kommt garantiert. Es ist ein reiner Liebesdienst, wenn wir sie rechtzeitig ernüchtern. Mit unseren frechen Sprüchen schützen wir sie vor romantischen Phrasen, falschen Schwüren und süßenden Bewerbbern.

Jemanden lieben heißt die globale Erwärmung beschleunigen. – *Sean Penn*

Wo man Liebe sät, da wächst Streit. – *William Shakespeare*

»Was will ich?«, fragt der Jüngling. »Worauf kommt es an?«, fragt das Mädchen. »Was kommt heraus?«, fragt die Hebamme. – *Hedwig Courths-Mahler*

Gib jedem Mann die Chance, der spendabelste deines Lebens zu werden. – *Rita Hayworth*

Lerne erst die Männer kennen,
denn sie sind veränderlich.
Die dich heute Liebste nennen,
zahlen morgen nichts an dich.

– *Luise Fürstin von Wied-Neuwied*

Die Sprache des Herzens versteht nur der Kardiologe.

– *Wolfgang Aschenberg*

Die Liebe lebt nicht von Geld allein, aber es bleibt die wichtigste Zutat. – *Donald Trump*

Ein winziges Stück Gold hält länger vor als zehn Sack voller Liebe. – *Anton Fugger*

»Ich will dich heiraten, mein Herz!«

Dieses war sein größter Scherz.

– *Ida von Hahn-Hahn*

Irren mag männlich sein. Aber wer Katastrophen erleben will, braucht eine Frau. – *Jerry Lewis*

Zünde die Lampe der Liebe an, aber bitte nicht in meinem Zimmer. – *Jerry Seinfeld*

Zweifle an des Frostes Klarheit, zweifle an der Hölle Licht,
Zweifle an des Satans Wahrheit, nur an meinem Abschied
nicht!

– *Reinmar von Zweter*

Im Liebesgarten deiner Jugend
Willst du froh spazieren gehn?
Dann bleib nicht auf dem Pfad der Tugend,
Weil beste Blumen abseits stehn.

– *Agnes Gräfin zu Stolberg*

Babys machen aus freien Männern zahlungspflichtige
Väter und aus bezaubernden Mädchen wütende Frauen.

– *Bill Maher*

Die Jungfrau denkt nicht ans Verblühen,
wenn sie den Kleidern sich entwindet.
Der Jüngling ahnt nicht in dem Glühn,
dass er für Kinder sich bald schindet.

– *Friedrich Bodenstedt*

Wenn eine Frau etwas zu lachen und ein Mann etwas
zu weinen haben will, müssen sie miteinander ins Bett
gehen. – *Ellen DeGeneres*

Hör auf dein Herz, und du weißt, wann du einen Schritt-
macher brauchst. – *Earl Bakken*

Mit einem Mann ist es wie mit einem Hund: Man muss ihm so lange gut zureden, bis Maulkorb und Leine fertig sind. – *Zsazsa Gabor*

Wenn sich, wie ihr, zwei Menschen küssen,
Die von Gefühlen gar nichts wissen,
Nur lüstern sind und hemmungslos,
Das nenn' ich herrlich! Das ist groß!
– *Felix Dörmann*

Du leuchtest wie ein Stern! Und nicht nur wie ein gewöhnlicher, sondern wie einer jener geheimnisvollen Sterne, die alle Energie schlucken, bis nichts mehr übrig bleibt. Wie nennt man so etwas gleich? Schwarzes Loch?
– *John Archibald Wheeler*

Es wäre schön, wenn Sie dafür sorgen, dass Sie und ich nicht allein sind. – *Annette Droste-Hülshoff*

Eine Peitsche ist segensreicher als alle Lehrbücher über die Liebe. – *Aesop*

Mancher Liebhaber ist nur schön, solange wir ihn wünschen, und wird fade, sobald wir ihn genießen wollen.
– *Ovid*

Quälend ziehen sich Sekunden
Unsres Treffens wie zu Stunden.
Dich vergessen, Freundin? Ja!
Wozu wär sonst Vergessen da!

– *Franz Liszt*

Eine Ehe ohne Trauschein ist wie ein Hindernislauf
ohne Startschuss. Ihr könnt noch so sehr rennen und
springen, es zählt alles nicht. – *Enrico Kardinal Gasparri*

Einmal im Leben sollte jeder ... (I)

... einen Menschen finden, zu dem er immer wieder sagen kann: »Du bist echt strohdoof.«

... in der Zoohandlung Flöhe kaufen und sie in einem Hotelzimmer in die Freiheit entlassen.

... so klug sein, mit der Liebeserklärung bis zum nächsten Morgen zu warten.

... Enten im Park mit etwas füttern, das sie garantiert noch nie bekommen haben.

... jemanden kraftvoll in den Hintern treten.

... mit einem Spaten auf den Friedhof gehen und an einer freien Stelle zu graben beginnen.

... einen Abhang hinunterrodeln und laut rufen »Gracia Patricia, ich komme!«